

Mittwoch, 24. März 1976

Blatt 563

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

- Kommunal:** Wichtige Grundstücks-Transaktionen fuer neue Wohnbauten und bessere Lebensqualität
(rosa) Schärfste Maßnahmen gegen Grinzinger Baummörder: Bauverhandlung auf unbestimmte Zeit vertagt
- Lokal:** Gemeinsame Veranstaltungen von Kulturamt und "City Wien" in der Fußgängerzone
(orange) "Stirbt der Österreicher aus?"
Arbeitsgemeinschaft für Jugendwohlfahrtspflege tagt in Wien
Fußgängerpassage Gudrunstraße: Bitte Unterführung benützen
Keine Tollwut in Wien
Mauereinsturz bei Abbrucharbeiten
- Kultur:** Programm der Viennale 76 vorgestellt
(gelb)

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

wichtige grundstuecks-transaktionen fuer neue wohnbauten und
bessere lebensqualitaet

1 wien, 24.3. (rk) der gemeinderatsausschuss fuer wohnen und liegenschaftswesen genehmigte in seiner letzten sitzung eine reihe von wichtigen grundstueckstransaktionen, die es ermoeeglichen, neue wohnhausanlagen beziehungsweise die infrastrukturellen einrichtungen fuer bessere lebensqualitaet zu errichten.

die bedeutendste transaktion, die in den naechsten jahren den bau von wohnhausanlagen samt gruenflaechen und kindergaerten in wien-favoriten gestatten wird, ist der kauf eines areals von den vereinigten nahrungsmittelwerken in der absberggasse 25 - 31. die nahrungsmittelwerke - ehemalige ankerbrotfabrik - wollen neue werksanlagen bauen und koennen mit einem teil der bisher beanspruchten flaechen auskommen. sie boten den nicht benoetigten anteil der grundflaeche der stadt wien an, und es konnte eine uebereinstimmung im anbot erzielt werden.

die stadt wien erwirbt eine flaeche von mehr als fuenf hektar in einem gebiet, das gut aufgeschlossen und relativ zentral gelegen ist. es koennen dort wohnungen gebaut werden, gruenflaechen angelegt und die erforderlichen infrastrukturen geschaffen werden. mit der nutzung des areals kann die stadt wien voraussichtlich im kommenden jahr beginnen, wenn die nicht mehr benoetigten objekte der nahrungsmittelwerke abgebrochen werden koennen.

eine weitere bedeutsame transaktion konnte in ottakring getaetigt werden. auf antrag von vizebuergermeister hubert p f o c h genehmigte der gemeinderatsausschuss einstimmig einen tauschvertrag zwischen der stadt wien und der firma oehlschlaeger, die einerseits bessere umweltbedingungen fuer die bewohner im gebiet neumayergasse - herbststrasse durch die absiedlung eines industriebetriebes bringt und andererseits dem sc helfort eine umgestaltung und modernisierung seiner sportanlagen in der gablenzgasse - kendlerstrasse beschert.

das geht so vor sich: der betrieb fuer baumaschinen und foerdergeraete, der anrainern schon laengst ein dorn im auge war, will sich neu formieren und bekommt von der stadt wien bisher ungenuetzte

flaechen an der sportanlage in der kendlerstrasse. er muss also nicht aus dem bezirk ''auswandern'', und der bevoelkerung an der bisherigen betriebsstaette ist geholfen. mit dem erhalt der neuen betriebsflaechen in der kendlerstrasse verpflichtet sich gleichzeitig die firma, die sportanlage neu zu gestalten und zu modernisieren. dem sc helfort wird ein rasen-hauptspielfeld, ein trainingsfeld und ein neugestalteter zuschauerraum fuer rund 3.000 personen, 420 sitzplaetze und 2.580 stehplaetze, zur verfuegung stehen.
(smo)

0957

L o k a l :

=====

gemeinsame veranstaltungen von kulturamt und "city wien"
in der fussgaengerzone

2 wien, 24.3. (rk) auf ein einvernehmliches vorgehen bei der durchfuehrung von veranstaltungen in der fussgaengerzone kaerntner strasse einigten sich dieser tage das kulturamt der stadt wien und die vertreter des klubs "city wien". von den geschaeftsleuten, die diesen klub hauptsaechlich angehoeren, war an die stadt vor allem die bitte herangetragen worden, musikalische und sonstige veranstaltungen in der kaerntner strasse nach moeglichkeit erst ab 18 uhr anzusetzen. als weiteres ergebnis des gespraechs werden das kulturamt und der klub "city wien" wahrscheinlich sogar einige gemeinsame veranstaltungen in der fussgaengerzone durchfuehren.
(may)

0959

"stirbt der oesterreicher aus?"

3 wien, 24.3. (rk) wie sieht die lebenserwartung des oesterreichers aus? diese frage soll eine diskussion beantworten, die morgen donnerstag um 19 uhr in der volkshochschule brigittenau, 20, raffaalgasse 13, stattfindet. teilnehmer an der diskussion, sie traegt den titel "stirbt der oesterreicher aus? warum sinkt unsere lebenserwartung?", sind generaldirektor hofrat dr. alois d r a g a s c h n i g vom hauptverband der oesterreichischen sozialversicherungstraeger, univ.-prof. dr. erwin r i n g e l und gesundheits- und sozialstadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r. (zi)

1000

L o k a l :

=====

arbeitsgemeinschaft fuer jugendwohlfahrtspflege tagt in wien

5 wien, 24.3. (rk) im wiener rathaus begann mittwoch die oesterreichische arbeitsgemeinschaft fuer sozialhilfe und jugendwohlfahrtspflege ihre vollversammlung. auf der tagesordnung der arbeitsgemeinschaft, der die vertreter der jugendwohlfahrtsbehoerden der oesterreichischen bundeslaender sowie des justiz- und sozialministeriums angehoren, stehen u.a. probleme der betreuung von schwersterziehbaren minderjaehrigen, erfahrungen bei der anwendung des haager minderjaehrigen-schutzabkommens und eine diskussion ueber vor- und nachteile der aufloesung der bundesanstalten fuer erziehungsbeduerftige.

die tagung, die unter dem vorsitz des leiters des jugendamtes der stadt wien, obersenatsrat dr. p r o h a s k a , steht, wird zwei tage dauern. auf grosses interesse stiess der erste tagesordnungspunkt: das sozialministerium hatte zur stellungnahme aufgefordert, wie von seiten der oeffentlichen jugendwohlfahrtseinrichtungen fuer die zukunft sinnvolle massnahmen fuer beschaefigungslose jugendliche vorbereitet werden koennten. nach den vorstellungen des sozialministeriums sollte hier vor allem im bereich der oeffentlichen hand durch die schaffung von zusaetzlichen ausbildungs- und arbeitsplaetzen vorsorge fuer eine derzeit zwar in oesterreich noch nicht vorhandene, aber nach den erfahrungen anderer laender eventuell in zukunft moegliche teilarbeitlosigkeit von jugendlichen getroffen werden. fuer die stadt wien wies senatsrat doktor v e r i c h auf in den heimen fuer jugendliche lindenhof und klosterneuburg bereits bestehende berufsvorbereitungsgruppen hin sowie auf bestrebungen, in zusammenarbeit mit "jugend am werk" berufserprobungskurse einzurichten. die vertreter einiger anderer bundeslaender meinten, dass es sinnvoller erscheine, ueber das arbeitsmarkt-foerderungsgesetz die schaffung von zusaetzlichen lehrplaetzen in gewerbe und industrie zu finanzieren. (may)

L o k a l :

=====

fussgaengerpassage gudrunstrasse: bitte unterfuehrung benuetzen

8 wien, 24.3. (rk) "das ueberqueren der gudrunstrasse ist lebensgefuehrlich und daher verboten, bitte benuetzen sie die passage": sechs informationstafeln mit diesem hinweis wurden mittwoch vormittag bei der fussgaengerpassage an der kreuzung gudrunstrasse - fussgaengerzone favoritenstrasse aufgestellt. trotz der anfang maerz eroeffneten unterfuehrung nehmen viele passanten immer noch den gefuehrlichen weg ueber die stark befahrene gudrunstrasse. auf anregung von bezirksvorsteher emil f u c i k wurden daher massnahmen fuer die sicherheit der fussgaenger getroffen: ausser den informationstafeln werden innerhalb der naechsten zwei wochen an der kreuzung absicherungsketten angebracht, die die passanten am ueberqueren der gudrunstrasse hindern sollen. die stufen der fussgaengerpassage - sie sind 70 cm breit und nur 12 cm hoch, daher auch fuer aeltere leute und mit kinderwagen gut begehbar - erhalten gelbe streifen, um sie besser erkennbar zu machen.

die fussgaengerunterfuehrung unter der gudrunstrasse, anfang maerz von stadtrat ing. fritz hofmann eroeffnet, ersetzte die verkehrssampel an der kreuzung mit der favoritenstrasse. das 5,5-millionen-schilling-bauwerk wurde auch in hinblick auf die u-bahn errichtet: nach inbetriebnahme der linie u 1 wird von der passage ein durchgang zur u-bahn-station keplerplatz fuehren. (hs)

k o m m u n a l :

=====

schaerfste massnahmen gegen grinzinger baummoerder:

bauverhandlung auf unbestimmte zeit vertagt

9 wien, 24.3. (rk) mit schaefersten massnahmen wird die wiener stadtverwaltung gegen den bauleiter jener wohnbaugesellschaft vorgehen, der auf dem areal der denkmalgeschuetzten malerakademie in grinzing wohnhaeuser errichten will, ohne das bewilligungsverfahren nach dem baumschutzgesetz abzuwarten, zwei grosse baeume faellte und damit vorsaeztlich dieses gesetz missachtete.

umweltstadtrat peter s c h i e d e r ersuchte das magistratische bezirksamt fuer den 19. bezirk, den strafrahmen des baumschutzgesetzes voll auszuschoeffen und neben einer geldstrafe auch eine arreststrafe zu verhaengen.

die bauverhandlung, die mittwoch frueh anberaumt war, wurde nach anhoerung der bezirksvertretung, der zustaendigen abteilungen und der anrainer auf unbestimmte zeit vertagt. den geschaeftsfuehrer der wohnbaugesellschaft soll die volle schaeferfe des baumschutzgesetzes treffen. der geschaeftsfuehrer hatte vor zeugen erkluert, das bewilligungsverfahren nicht abwarten zu wollen. die faellung von zwei baeumen stellt daher eine vorsaeztliche verwaltungsuebertretung dar.

bei vorsaeztlichkeit koennen nach paragraph 13 absatz 3 des baumschutzgesetzes geld- und arreststrafen nebeneinander verhaengt werden. der rahmen fuer geldstrafen reicht bis 500.000 schilling, arreststrafen koennen bis zu sechs monaten verhaengt werden.

bezirksvorsteher richard s t o c k i n g e r und mandatare der bezirksvertretung des 19. bezirks wiesen bei der bauverhandlung darauf hin, dass durch das bauvorhaben eine unzumutbare beeintraechtigung des ortsbildes entstuede und das areal in einer schutzzone liegt. wie der bauwerber jedoch angab, sei die schutzzone erst nach bekanntgabe es fluchtlinienbescheides erlassen worden.

nach ansicht der bezirksvertretung muesse geprueft werden, ob nicht doch fuer das gesamte areal der denkmalschutz ausgesprochen

./.

werde, zweitens muesse das ergebnis des naturschutzverfahrens abgewartet werden, drittens sei ein verfahren nach dem baumschutzgesetz anhaengig und viertens muesse nochmals geprueft werden, ob das wohnbauprojekt ein modifiziertes projekt oder ein gaenzlich neues projekt ist. der fluchtlinienbescheid wuerde naemlich nur fuer ein modifiziertes projekt, nicht aber fuer ein neues projekt gelten. der fruehere grundstuecksbesitzer, ebenfalls eine baugesellschaft, hatte naemlich bereits vor jahren ein projekt eingereicht. dieses projekt wurde in der damaligen form abgelehnt, um modifizierung wurde ersucht.

aus all diesen gruenden verlangte die bezirksvertretung eine unterbrechung und vertagung der bauverhandlung auf unbestimmte zeit. diesem ersuchen wurde stattgegeben, nachdem vertreter des bundesdenkmalamtes, des kulturamtes und der anrainer negative stellungnahmen zu dem bauprojekt abgegeben hatten.

die ma 22 gab in ihrer stellungnahme zu protokoll, dass neben dem verfahren nach dem baumschutzgesetz ein verfahren nach dem naturschutzgesetz zur unterschutzstellung von einzelnen baeumen oder ganzen baumgruppen im gange sei ud daher keine endgueltige stellungnahme abgegeben werden koenne.

umweltschutzstadtrat peter schieder informierte ergaenzend dazu, dass fuer das areal himmelstrasse 30 - 32 auch ein landschaftsschutzverfahren gemaess paragraph 12 absatz 4 des naturschutzgesetzes eingeleitet wurde.

schieder ersuchte die ma 22, bei der ersatzpflanzung fuer die ohne behoerdliche genehmigung gefaellten baeume darauf zu achten, dass dem gedankengut des naturschutzes und des moeglichen landschaftsschutzes rechnung getragen wird. schieder ersuchte in diesem zusammenhang weiter, unverzueglich die baubehoerde zu verstaendigen, falls sich ergeben sollte, dass durch die ersatzpflanzung die realisierung des bauvorhabens nicht mehr moeglich sein sollte. (rp)

L o k a l :

=====

keine tollwut in wien

11 wien, 24.3. (rk) der montag nachmittag im ueberschwemmungsgebiet erschossene fuchs war nicht an tollwut erkrankt: wie die bundesanstalt fuer tierseuchenbekaempfung in moedling erklarte, sind die notwendigen untersuchungen bereits abgeschlossen. es steht damit endgueltig fest, dass der verdacht auf tollwut un begruendet war. (hs)

1408

mauereinsturz bei abbrucharbeiten

10 wien, 24.3. (rk) beim abbruch des hauses 15, avedikstrasse nr. 11, stuerzten mittwoch gegen mittag mauerteile auf die strasse. gluecklicherweise kamen keine personen zu schaden, es wurden jedoch leitungsdraehte abgerissen. von der polizei musste die strasse abgesperrt werden, die feuerwehr begann mit den aufraeumungsarbeiten. die baupolizei untersucht zur zeit, ob die mit den abbrucharbeiten beauftragte firma alle erforderlichen sicherheitsvorkehrungen getroffen hatte. (we) (forts.mgl.)

1353

k u l t u r :

=====

programm der viennale 76 vorgestellt

12 wien, 24.3. (rk) in der alten schmiede in der schoenlaterngasse praesentiert mittwoch die "viennale 76" ihr programm. auftritt der im gartenbaukino vom 1. bis 9. april abgehaltenen filmwoche wird der letzte film von pietro germi sein: "amici miei". dieser film, bei dem ugo tognazzi und philip noiret mitwirken, wurde bei den internationalen filmfestspielen in teheran ausgezeichnet. auf dem programm der viennale stehen unter anderem noch die "drei szenen mit ingmar bergman", der franzoesische film "sept morts sur ordonnance" und "black moon" von louis malle, sowie "numero 2" von jean-luc godard. ebenfalls zur auffuehrung gelangen die filme "trollfloeten" von ingmar bergman und "nashwill" von robert altman.

bereits am tage vor der offiziellen eroeffnung der viennale beginnt im studio moliere die vom franzoesischen kulturinstitut veranstaltete retrospektive jean-delannog. das filmmuseum wird im rahmen der viennale eine retrospektive des japanischen regisseurs akira kurosawa veranstalten. zu sehen sein werden alle 26 filme des beruehmten regisseurs, darunter auch seine weltberuehmten werke "die sieben samurai" und "rashomon". es ist dies die erste gesamtretrospektive der werke von kurosawa.

im zeichen von oesterreichischen filmen wird unter anderem das programm der ebenfalls an den wiener filmfestspielen beteiligten kammerlichtspiele stehen. am eroeffnungstag wird "jesus von ottakring" zu sehen sein, am 3. april axel cortis "totstellen". die kammerlichtspiele werden ueber das ende des offiziellen filmfestivalprogramms im gartenbaukino hinaus bis zum 15. april eine werner hochbaum-retrospektive veranstalten. auch die kurosawa retrospektive des filmmuseums laeuft bis 11. april.

eine reihe von beruehmten regisseuren - unter anderem jean-luc godard - hat ihre teilnahme am diesjaehrigen wiener filmfestival bereits zugesagt. der kartenverkauf fuer die vorstellungen beginnt ab 25. maerz an den veranstaltungsorten. (may)